

Cantate Chor Muri-Gümligen

«Dies irae, dies illa» - «Tag des Zorns ...» oder: Der Tag der die Welt auflöst.

Niemand konnte sich Musik und Texten entziehen. Mucksmäuschenstill war die volle Kirche nach dem längsten Teil des Requiems von Luigi Cherubini, das im Zentrum des lang ersehnten und erarbeiteten Konzerts des Cantate Chors Muri-Gümligen stand. Endlich konnten die für 2020 geplanten Aufführungen stattfinden und die Ausführenden die Früchte ihrer intensiven Probenarbeit ernten.

In zwei erfreulich gut besuchten Konzerten brachten Chor und Orchester unter Leitung von Ewald Lucas Werke von Luigi Cherubini («Requiem», «In Paradisum» und «Marche funèbre») und Ludwig van Beethoven («Coriolan Ouverture» und «Elegischer Gesang») zur Aufführung. Der Muri-Gümliger Cantate Chor wurde unterstützt von den jungen Stimmen «Suppléments musicaux» (Einstudierung: Moritz Achermann) und der Camerata Mobile (Konzertmeister Michael Keller). Die Musik

begeisterte durch enorme klangliche Kontraste und ihre Farbenvielfalt: Die Dramatik mit vollem Orchester im «Dies irae» «Tag des Zorns», und die sanfte Hinführung ins ewige Licht mit zart schimmernder Streicherbegleitung. «Ewige Ruhe» war am Ende des Agnus Dei unmittelbar spürbar. Beethovens «Elegischer Gesang» tröstete nach all den coronabedingten Schwierigkeiten. Und Cherubini setzte das von Gott gegebene Erlösungs-Versprechen in der Fuge «quam olim Abrahae promisisti»

so um, dass alle Mitwirkenden es ausgiebig feiern können.

Junge Stimmen unterstützen den Chor

Die Männerstimmen der «Suppléments musicaux» erzeugten im schlichten gregorianischen Gesang intensive meditative Ruhe, bevor in völligem Kontrast dröhnendes Tamtam musikalisch den unausweichlichen Tod in Töne setzte. Ewald Lucas liess Orchester und Chor differenziert und engagiert mit der Musik verschmelzen und das Orchester

mit der Coriolan-Ouverture und der Marche funèbre brillieren. Der gemeinsame Auftritt von vorwiegend älteren Mitgliedern des Cantate Chors, den jungen Sängerinnen und Sängern des «Suppléments musicaux» und den ebenfalls jüngeren Orchestermitgliedern war für alle ein grosses und bleibendes Erlebnis. Der Kirchgemeinde Muri-Gümligen und allen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen gebührt ein grosser Dank.

ckb/rkmg



Konzert des Cantate Chors am Samstagabend in der Kirche Gümligen.

Bild. Christoph Knoch